



**ABENTEUER
GEBET**

eine Kampagne,
die dein Gebetsleben
auf den **Kopf stellt** ...

22. September - 04. Dezember 2013
Gottesdienste | Kursabende | Impulse



Abenteurer Gebet

Teil 6: trotzdem: ERhört



Gründe für nicht/anders erhörte Gebete:

- 1. Menschen verzögern, verändern oder verhindern Gottes Antworten.**
- 2. Gott verfolgt andere, bessere Ziele als wir Menschen**
- 3. Sünde zwischen Gott und Mensch**



Jesaja 59, 1-2:

«Siehe, die Hand des Herrn ist nicht zu kurz,
um zu retten, und sein Ohr nicht zu schwer,
um zu hören; sondern eure Vergehen sind es,
die eine Scheidung gemacht haben zwischen euch
und eurem Gott, und eure Sünden haben sein
Angesicht vor euch verhüllt, dass er nicht hört.»



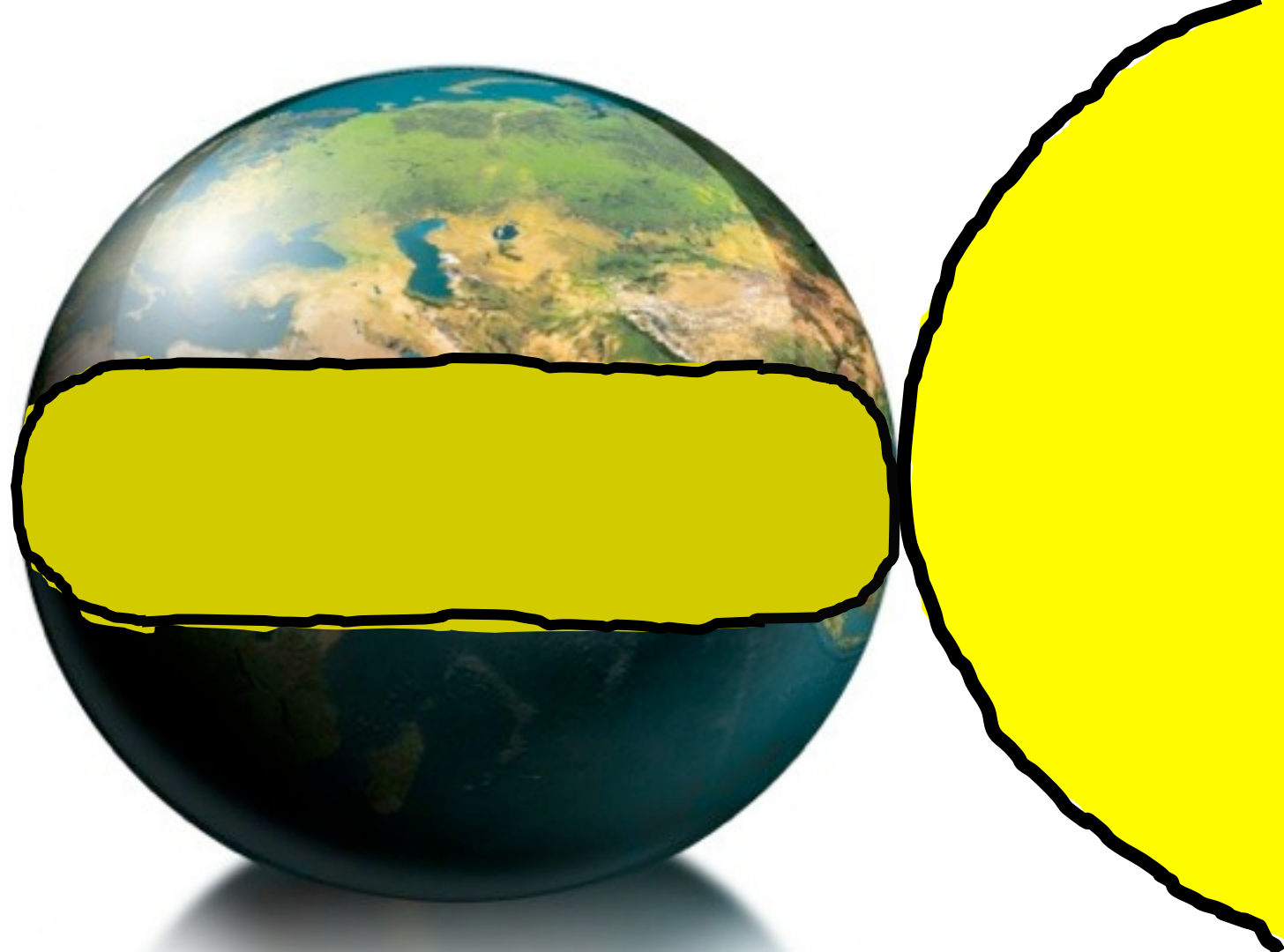
Gründe für nicht/anders erhörte Gebete:

- 1. Menschen verzögern, verändern oder verhindern Gottes Antworten.**
- 2. Gott verfolgt andere, bessere Ziele als wir Menschen**
- 3. Sünde zwischen Gott und Mensch**
- 4. Die Jetztzeit hat (noch) Grenzen – auch für Gott**
- 5. Unser Unglaube**



Gründe für nicht/anders erhörte Gebete:

1. Menschen verzögern, verändern oder verhindern Gottes Antworten.
2. Gott verfolgt andere, bessere Ziele als wir Menschen
3. Sünde zwischen Gott und Mensch
4. Die Jetztzeit hat (noch) Grenzen – auch für Gott
5. Unser Unglaube





Paradies 1

Paradies 2

Paradies 3

neuer Himmel

neue Erde

Jetztzeit

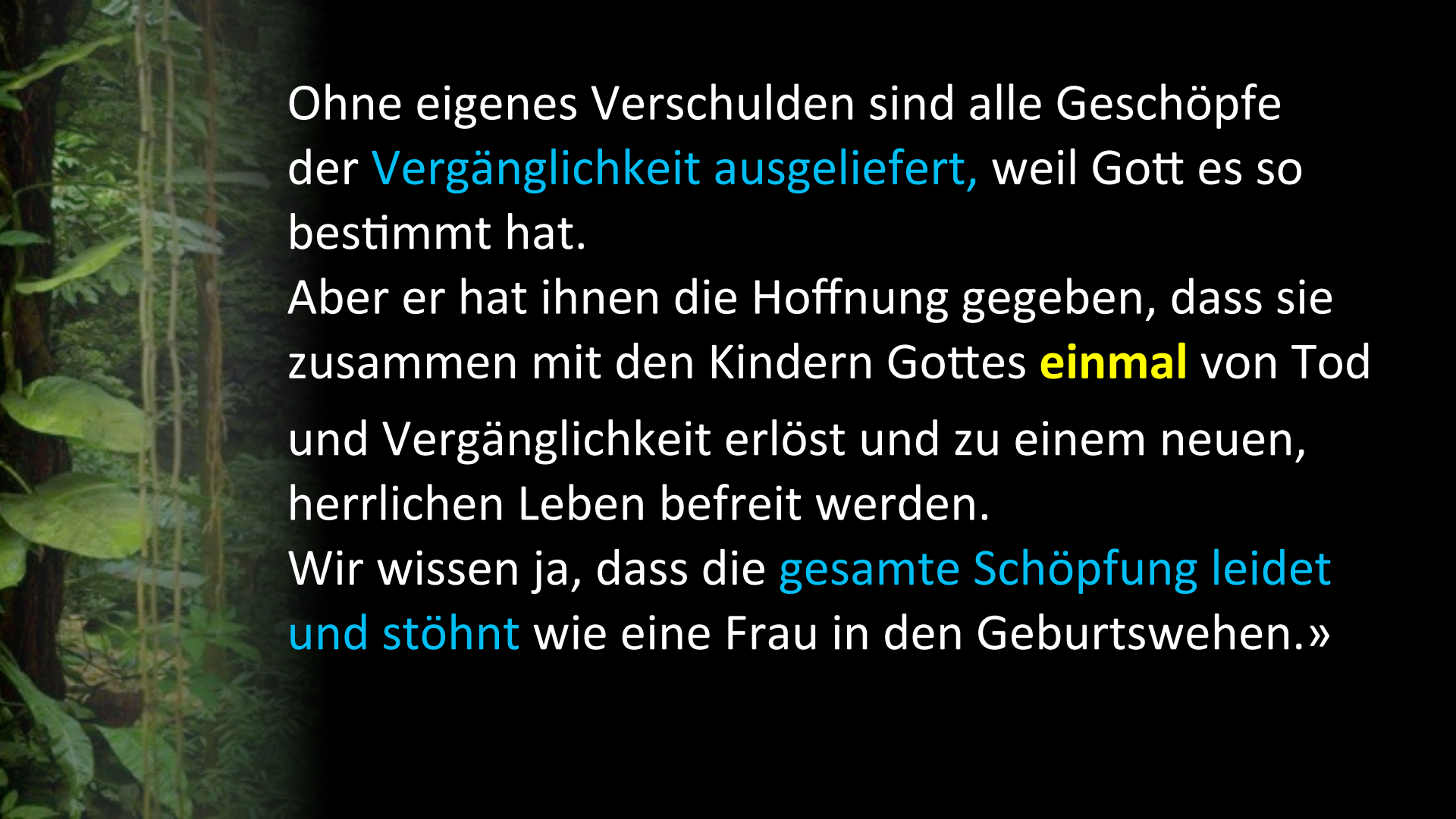


Römer 8,17-22:

«... Und leiden wir **jetzt** mit Christus, werden wir **einmal** auch seine Herrlichkeit mit ihm teilen.

Ich bin ganz sicher, dass alles, was wir **zurzeit** erleiden, nichts ist, verglichen mit der Herrlichkeit, die Gott uns **einmal** schenken möchte.

Darum **wartet** die ganze Schöpfung sehnsüchtig und voller Hoffnung auf den Tag, an dem Gott seine Kinder in diese Herrlichkeit aufnimmt.



Ohne eigenes Verschulden sind alle Geschöpfe der **Vergänglichkeit ausgeliefert**, weil Gott es so bestimmt hat.

Aber er hat ihnen die Hoffnung gegeben, dass sie zusammen mit den Kindern Gottes **einmal** von Tod und Vergänglichkeit erlöst und zu einem neuen, herrlichen Leben befreit werden.

Wir wissen ja, dass die **gesamte Schöpfung leidet und stöhnt** wie eine Frau in den Geburtswehen.»



Lukas 22,31-32:

«Simon, Simon! Der Satan ist hinter euch her,
die Spreu vom Weizen zu trennen.

Aber ich habe für dich **gebetet**,
damit du den Glauben nicht verlierst.“



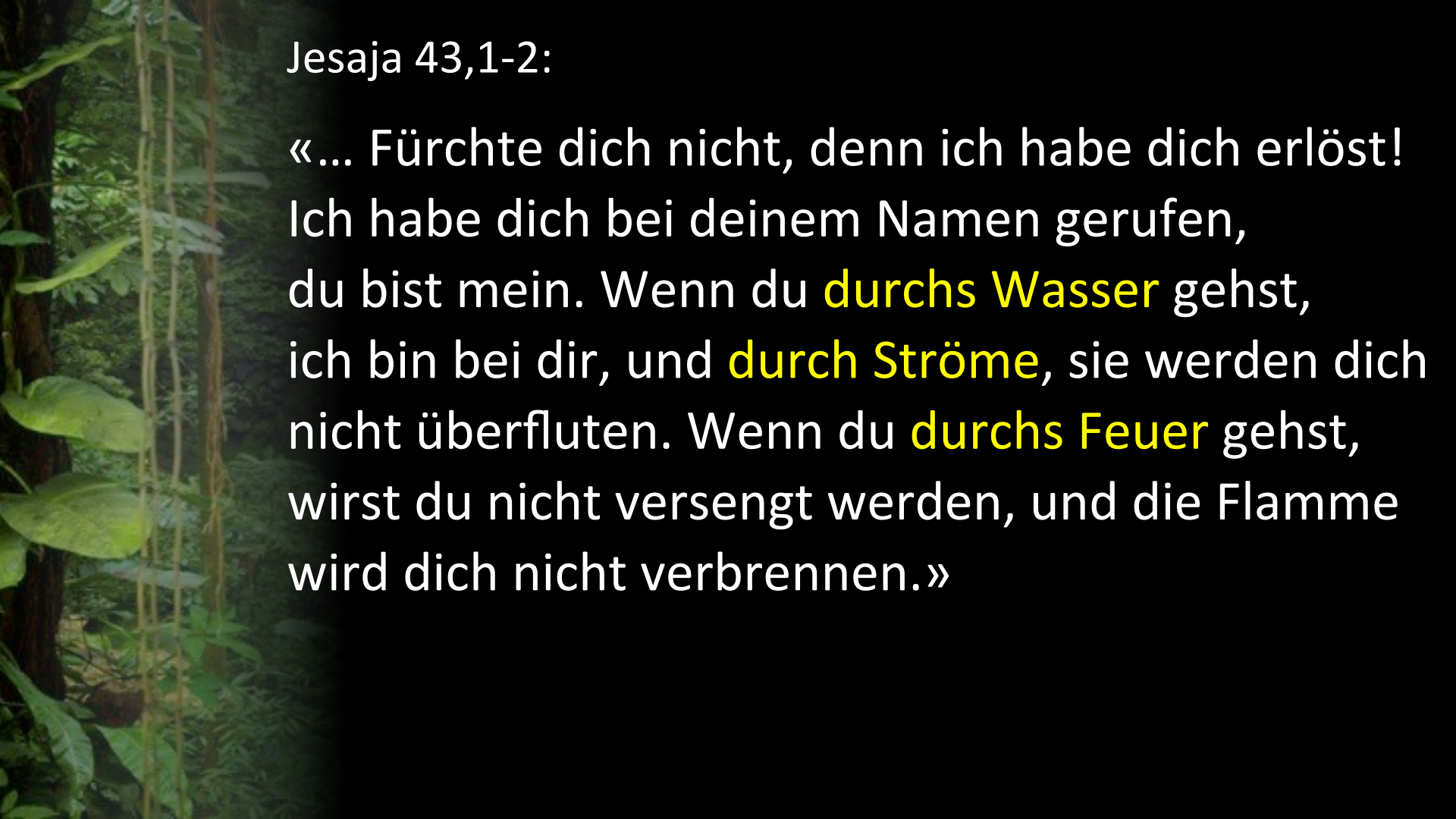
2. Korinther 5,4:

«Ja, solange wir noch in unserem irdischen Zelt wohnen, wo so vieles uns **bedrückt, seufzen wir voll Sehnsucht**, denn wir möchten den jetzigen Körper am liebsten gar nicht erst ablegen müssen, sondern **den künftigen unmittelbar darüber anziehen.**»



Philipper 3,21:

«Dann wird unser **hinfälliger, sterblicher Leib** verwandelt und seinem auferstandenen, unvergänglichen Leib gleich werden.»



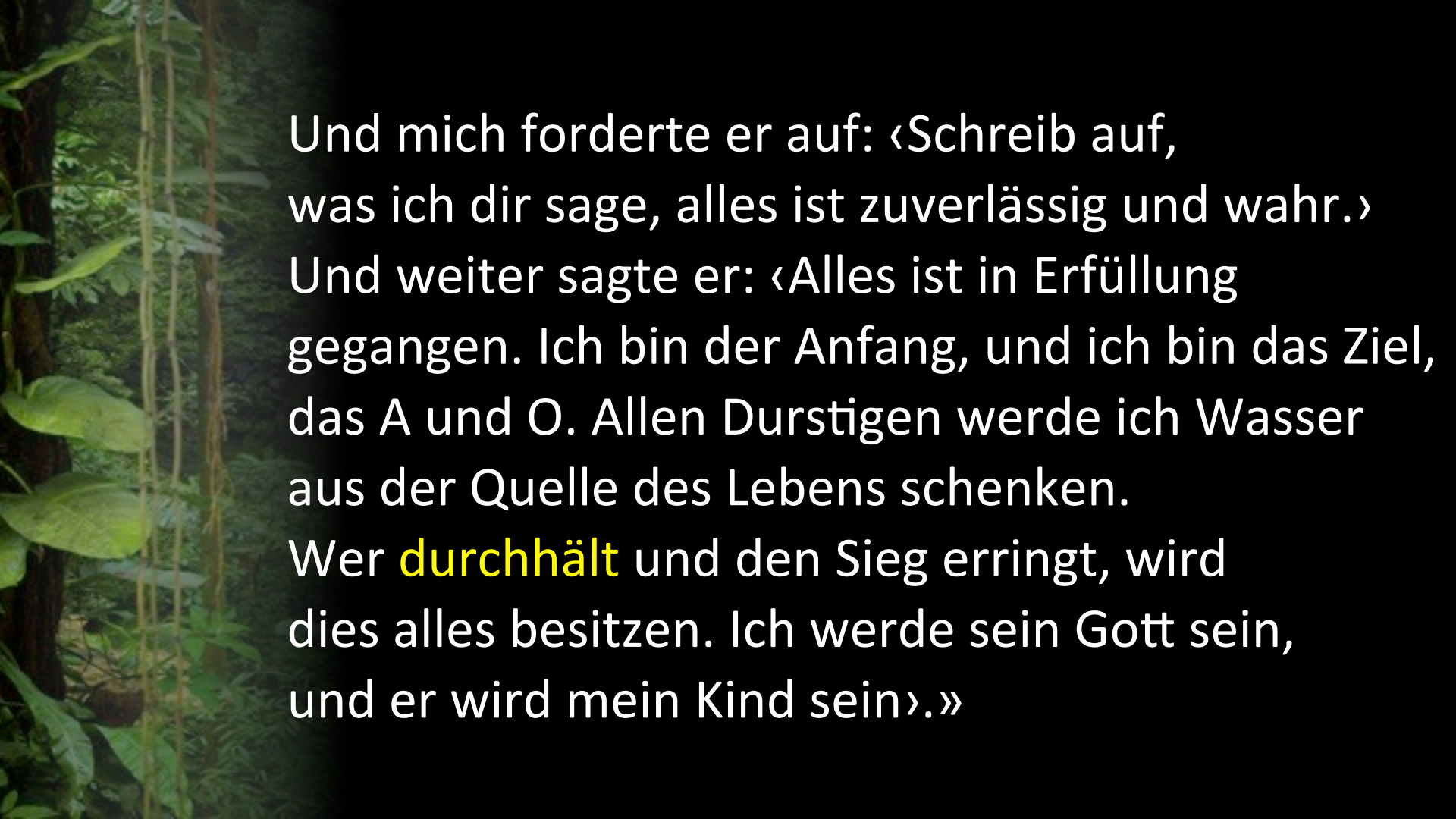
Jesaja 43,1-2:

«... Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst!
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein. Wenn du **durchs Wasser** gehst,
ich bin bei dir, und **durch Ströme**, sie werden dich
nicht überfluten. Wenn du **durchs Feuer** gehst,
wirst du nicht versengt werden, und die Flamme
wird dich nicht verbrennen.»



Offenbarung 21,3-7:

«Eine gewaltige Stimme hörte ich vom Thron her rufen: ‹Hier wird Gott mitten unter den Menschen sein! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein. Ja, von nun an wird Gott selbst in ihrer Mitte leben. Er wird alle ihre Tränen trocknen, und der Tod wird keine Macht mehr haben. Leid, Klage und Schmerzen wird es nie wieder geben; denn was einmal war, ist für immer vorbei.› Gott, der auf dem Thron sass, sagte: ‹Siehe, ich schaffe alles neu!›



Und mich forderte er auf: ‹Schreib auf,
was ich dir sage, alles ist zuverlässig und wahr.›
Und weiter sagte er: ‹Alles ist in Erfüllung
gegangen. Ich bin der Anfang, und ich bin das Ziel,
das A und O. Allen Durstigen werde ich Wasser
aus der Quelle des Lebens schenken.
Wer **durchhält** und den Sieg erringt, wird
dies alles besitzen. Ich werde sein Gott sein,
und er wird mein Kind sein.›»